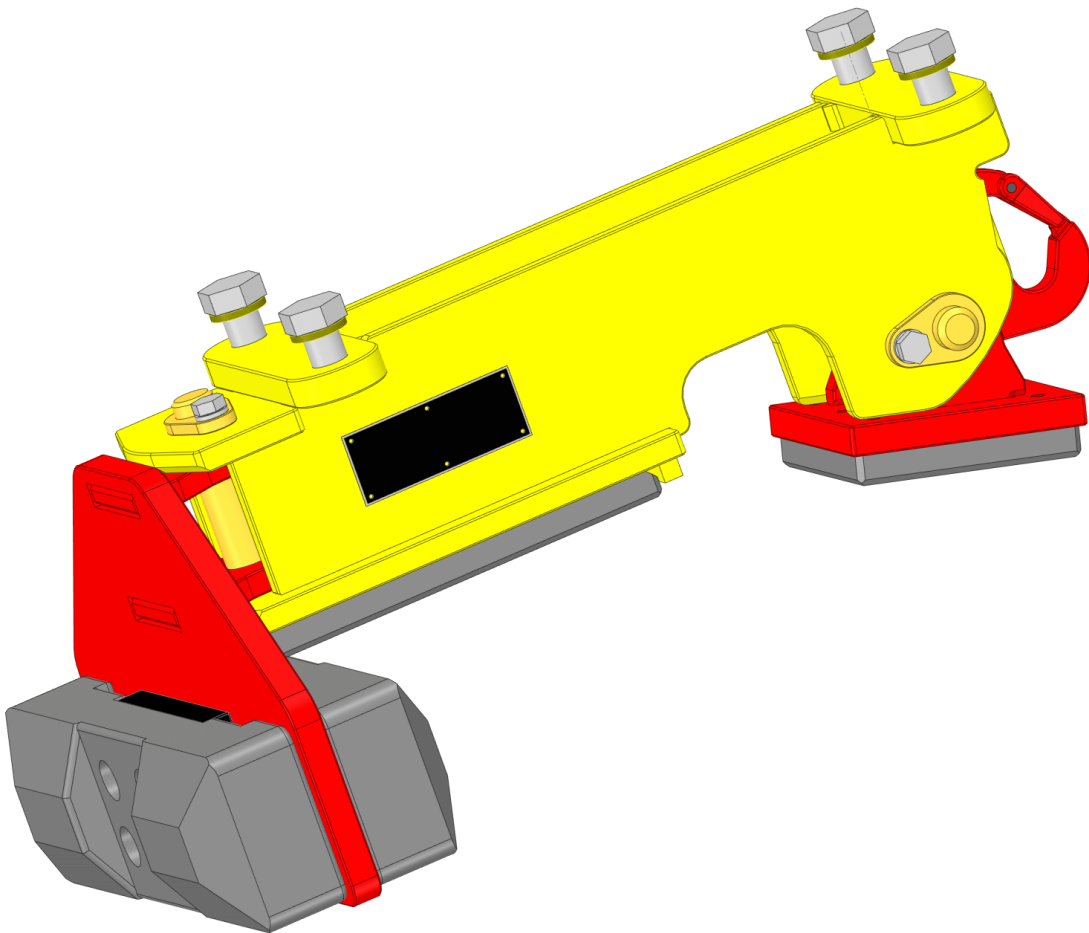


Originalbetriebsanleitung
Rohreindrücker
safety instructions and user manual



Schmölz SchachtFIX & Baugeräte GmbH
Gewerbestraße 9
87675 Stötten am Auerberg
Germany

Tel.: +49 (0) 8342 9720
Fax: +49 (0) 8349 9721
E-Mail: mail@schachtfix.info
Web: www.schachtfix.info

Ausgabe: 27/07/2023

Version: V 2.0

Der Nachdruck dieser Anleitung, auch auszugsweise, gleichgültig in welcher Form, ist ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung des Herausgebers verboten.

Vorwort

Bitte lesen Sie die Betriebsanleitung sehr genau vor der ersten Inbetriebnahme durch.
Sie vermeiden damit eine falsche Handhabung der Maschine.

Geben Sie alle Sicherheitsanweisungen und Sicherheitseinweisungen auch an andere Benutzer der Maschine weiter.

Die Betriebsanleitung beschreibt den bestimmungsgemäßen Umgang mit dem

Rohreindrücker auf der Baustelle und auch bei Transport etc.

Sie gehört deshalb in das Dokumentenfach der Baggerkabine.

Inhaltsverzeichnis

1	BESTIMMUNGSGEMÄßE VERWENDUNG	4
1.1	VORHERSEHBARER FEHLGEBRAUCH	4
1.2	DIES ZU LESEN SCHÜTZT LEBEN!	4
2	SICHERHEITSHINWEISE UND UNFALLVERMEIDUNG	5
2.1	ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE	5
2.2	MASCHINENSPEZIFISCHE SICHERHEITSHINWEISE ZUM BETRIEB	5
2.3	SICHERHEIT BEI WARTUNGSARBEITEN	6
3	ERSATZTEIL-BESTELLUNGEN!	7
4	BESTIMMUNGSGEMÄßE EINSATZFÄLLE	8
4.1	AUSREICHENDE STANDFESTIGKEIT BEACHTEN	8
5	MASCHINE KENNENLERNEN	9
5.1	HAUPTKOMPONENTEN	9
5.2	TRANSPORT UND LAGERUNG	10
5.3	GEFAHRENBEREICHE KENNEN + SICHERN	11
5.4	INBETRIEBNAHME	12
5.5	ANKUPPELN UND FUNKTIONSTEST DES ANBAUWERKZEUGS	13
5.6	ROHREINDRÜCKER RICHTIG FÜR DEN EINSATZ POSITIONIEREN	14
5.7	ZUSAMMENFASSUNG KORREKTES ARBEITEN (FÜR EINWEISUNG)	15
6	STÖRUNGEN UND BEHEBUNG VON STÖRUNGEN	15
7	WARTUNG UND INSTANDHALTUNG	16
7.1	REINIGUNG	16
7.2	SCHWEIßNAHTPRÜFUNG	16
7.3	ANFORDERUNG SCHMIERMITTEL, FETT USW.	16
7.4	REGELMÄßIGE PRÜFUNGEN	16
7.5	SCHMIERPLAN	17
7.6	BESCHÄDIGUNGEN	17
7.7	LÄNGERE AUßERBETRIEBNAHME	17
8	WIEDERKEHRENDE PRÜFUNG NACH BETRUCH	18
9	ERSATZTEILE	19
10	ENTSORGUNG	20
11	TECHNISCHE DETAILS	20
11.1	GEWICHT, HUBLASTEN, MAßE	20
12	EINBAUERKLÄRUNG / DECLARATION OF EG-CONFIRMITY	21
13	ÜBERGABE-ERKLÄRUNG / COMMISSIONING CHECKLIST	22
14	ANHÄNGE	23
14.1	WARNHINWEISE	23

1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der **Rohreindrücker** wurde ausschließlich als Anbauwerkzeug für den Einsatz im gewerblichen Bereich konzipiert :

Der **Rohreindrücker** ist (unter exakter Berücksichtigung der hier beschriebenen Vorgehensweise) zum Eindrücken von geraden Rohrteilen bestimmt .

Der **Rohreindrücker** (wird nachfolgend auch Anbauwerkzeug bzw. Anbaugerät genannt) kann nur zusammen mit einem hydraulisch angetriebenen Bagger eingesetzt werden. In dieser Funktion stellt der **Rohreindrücker** ein Anbaugerät für das Trägergerät (Bagger) dar.

Alleine kann und darf der **Rohreindrücker** nicht verwendet werden.

Jeder darüber hinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht. Das Risiko hierfür trägt allein der Benutzer.

1.1 Vorhersehbarer Fehlgebrauch



Das Anbauwerkzeug darf nicht zum Anheben und zum Transport ohne geeigneten Rohrgreifer verwendet werden.

Der Einsatz ist nicht vorgesehen und ist damit nicht bestimmungsgemäß .

1.2 Dies zu lesen schützt Leben!

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Vorgaben aus der Betriebsanleitung :

- Übergabe mit Ersteinweisung
- Sicherheitshinweise und Vorschriften (vor Gebrauch lesen)
- Betriebs-, Wartungs- und Instandhaltungsbedingungen einhalten und kontrollieren

Das Anbauwerkzeug darf nur von Personen genutzt bzw. gewartet werden, die hiermit vertraut und über die Gefahren unterrichtet sind.

Wartungsarbeiten sind in diesem Dokument beschrieben, Instandsetzungsarbeiten sind nur durch den Hersteller erlaubt!

Eigenmächtige Veränderungen am Anbauwerkzeug schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus.

Die einschlägigen und länderspezifischen Unfallverhütungs-Vorschriften sowie die sonstigen allgemein anerkannten sicherheitstechnischen, arbeitsmedizinischen und straßenverkehrsrechtlichen Regeln sind einzuhalten.

Hersteller, Händler, Besitzer und Bediener haben alle eine Verantwortung für die Sicherheit. Beachten Sie, dass das Leben des Benutzers und anderer von der korrekten und sicherheitsbewussten Bedienung abhängig sein kann.

Die Qualifikation der Bediener sollte mindestens der eines erfahrenden Baggerfahrers oder Maschinisten sein.

Jährliche Wartungs- und Sicherheitskontrollarbeiten dürfen nur von Sachkundigen oder vom Hersteller ausgeführt werden.



2 Sicherheitshinweise und Unfallvermeidung

Vor Arbeitsbeginn haben sich die Benutzer und der Maschinenführer mit allen Betätigungselementen und mit deren Funktionen vertraut zu machen. Während des Arbeitseinsatzes ist es dazu zu spät!



Das Warnzeichen macht auf Sicherheitshinweise dieser Betriebsanleitung aufmerksam.

Die Nichtbeachtung kann eine Gefahr für Leib und Leben von Personen bedeuten, sowie die Beschädigung oder Zerstörung von Material zur Folge haben.

2.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

- Beachten Sie neben den Hinweisen in dieser Betriebsanleitung die allgemein gültigen Sicherheits-, Unfallverhütungs-Vorschriften sowie Rechtsvorschriften !
- Die angebrachten Warn- und Hinweisschilder geben wichtige Hinweise für den gefahrlosen Betrieb und weisen auf Gefahrstellen an der Maschine hin. Die Beachtung dient Ihrer Sicherheit!
- Bei Benutzung öffentlicher Verkehrswege sind die jeweiligen Bestimmungen (z.Bsp. StVO, RSA) zu beachten!
- Der Aufenthalt im Arbeitsbereich, sowie dem Dreh- und Schwenkbereich ist grundsätzlich verboten!
- Sichern Sie vor Arbeitsbeginn den Arbeitsbereich entsprechend ab!

2.2 Maschinenspezifische Sicherheitshinweise zum Betrieb

Es sind ausschließlich Lasthaken mit Sicherungsfalle zu benutzen, um ein unbeabsichtigtes Aushängen der Last beim Ziehen zu verhindern.



Der Aufenthalt von Personen unter schwebender Last sowie im Gefahrenbereich der Maschine ist verboten!

- Beachten Sie die an den Gefahrenstellen und Maschinen angebrachten Hinweisschilder und Kennzeichnungen!
- Beim Einsatz des Gerätes hat der Bediener darauf zu achten, Gefährdungen anderer auszuschließen! (Wir empfehlen den Einsatz von Videotechnik für einen sicheren Rundumblick, vor allem aber für vom Fahrerhaus nicht einsehbare Bereiche.)
- Vor dem Anfahren und vor Inbetriebnahme ist der Nahbereich zu kontrollieren!
- Geräte nur in Betrieb nehmen, wenn alle Schutzvorrichtungen angebracht und in Schutzstellung sind!
- Der Betrieb bei entfernten Schutzeinrichtungen ist untersagt.



Vermeiden Sie beim Schwenken unnötige und ruckartige Bewegungen!

Fahren Sie langsam und vorausschauend!



An fremdkraftbetätigten (z.B. hydraulisch bewegten Teilen) befinden sich Quetsch- und Scherstellen!

Bitte beachten Sie die an den Gefahrenstellen angebrachten Hinweisschilder!

2.3 Sicherheit bei Wartungsarbeiten

- Instandsetzungs-, Wartungs- und Reinigungsarbeiten sowie die Beseitigung von Funktionsstörungen sind grundsätzlich nur bei ausgeschaltetem Antrieb und stillstehenden Teilen vorzunehmen (Nachlauf beachten)!
- Bei Wartungsarbeiten am angehobenen Gerät stets eine Sicherung durch geeignete Abstützelemente (z.B. Bock) vornehmen!
- Durch den Abbau von Schutzeinrichtungen während Wartungsarbeiten besteht erhöhte Unfallgefahr! Damit die Schutzeinrichtungen ihre Funktion erfüllen können, müssen diese nach der Wartung wieder ordnungsgemäß befestigt werden.
- Öle und Fette sind ordnungsgemäß und umweltgerecht zu entsorgen!
- Muttern und Schrauben regelmäßig (mind. 1x pro Jahr) auf festen Sitz prüfen und ggf. nachziehen!
- Vor Inbetriebnahme der Maschine muss diese nach verschlissenen und korrodierten Stellen untersucht werden! Diese sind zu ersetzen, da sonst eine Gefahr durch unzureichende mechanische Festigkeit besteht!
- Bitte beachten Sie, dass täglich sowie nach Überlast-Situationen, Schlägen etc. alle Schweißnähte visuell auf Risse geprüft werden müssen. Die Rissprüfung erspart größere Reparaturen und vermeidet Unfälle.
- Alle nicht in der Betriebsanleitung geschilderten Wartungs- und Reparaturarbeiten dürfen nur in der Fachwerkstatt durchgeführt werden, ansonsten kann keine Gewährleistung übernommen werden!
- Bei Gebrauch von Ersatzteilen ist darauf zu achten, dass nur Original-Ersatzteile der **Firma Schmölz SchachtFIX & Baugeräte GmbH** verwendet werden, ansonsten verlieren Sie Ihren Garantieanspruch! Der Hersteller übernimmt auch keine Haftung für Schäden, die durch den Einbau von nicht ordnungsgemäßen Ersatzteilen entstehen.

3 Ersatzteil-Bestellungen!

Es ist anzugeben:

- Geräte- und Typen-Nummer (auf Typenschild)
ebenso helfen Fotos der auszutauschenden Teile
- Die Ersatzteilnummer (ETNr.), ersichtlich in Ersatzteil-Liste der Betriebsanleitung
- Prüfen Sie bitte genau, welche in der Ersatzteil-Liste angegebenen Zusatzausrüstungen/Zusatzvarianten auf Ihre Maschine zutreffen
- Versandart: Paketdienst, Spedition. Deutliche und genaue Anschrift, wohin die Sendung gehen soll. Postleitzahl angeben
- Anfrage auch unter folgender E-Mail-Adresse möglich:
vertrieb@schachtfix.info
+49 (0) 8349 9720
+49 (0) 8349 9721
- Bei Verlust kann die aktuelle Version der Betriebsanleitung auch per E-Mail angefordert werden
- Bei Verlust der Bedienungsanleitung ist eine aktuelle Ausgabe per E-Mail-Anfrage erhältlich bzw. steht als Download auf der Internetseite zur Verfügung.
Download Link <https://schacht-fix.de/download.html>
- Alle Reparaturen innerhalb der Garantiezeit von 12 Monaten dürfen nur mit Zustimmung des Herstellers erfolgen. Bei Reparaturen ohne Zustimmung des Herstellers erlischt die Betriebserlaubnis (auf eigenes Risiko)

4 Bestimmungsgemäße Einsatzfälle

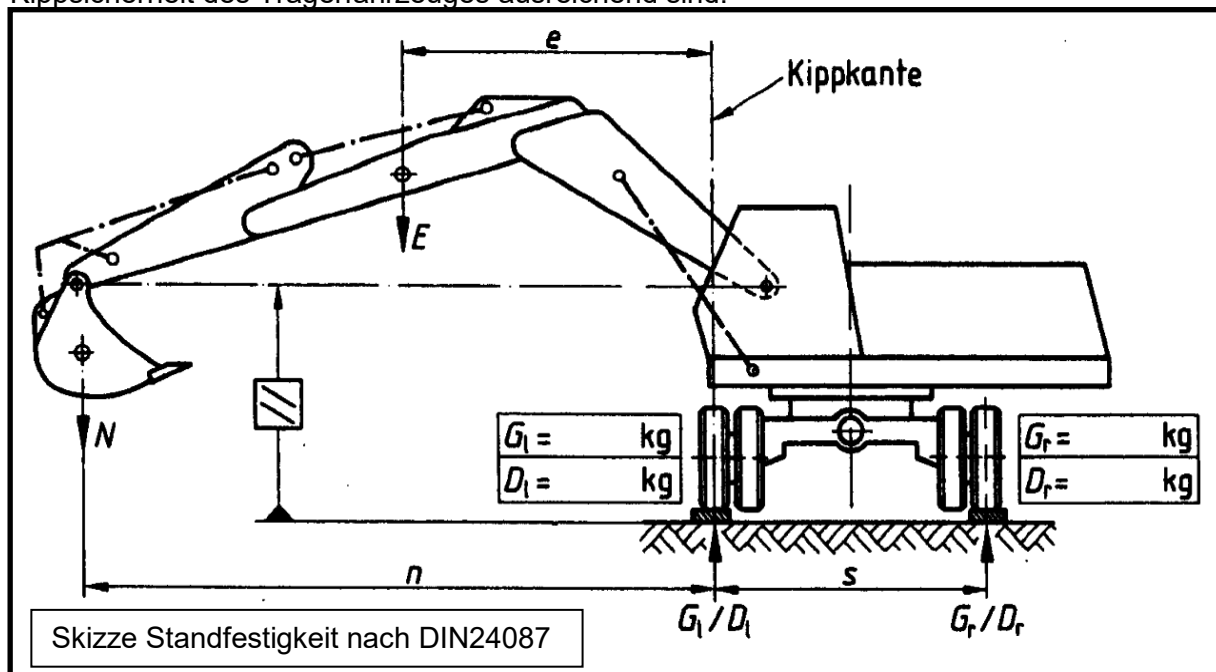
Der **Rohreindrücker** darf nur für die hier beschriebenen Einsatzfälle verwendet werden. Andere Anwendungen sind zwingend im Vorfeld mit unserer technischen Abteilung abzustimmen.

4.1 Ausreichende Standfestigkeit beachten

Bauartbedingt bleibt die große Zugkraft innerhalb des **Rohreindrücker** und wird nicht vom Trägerfahrzeug (Bagger oder Kran inkl. Hydraulikaggregat) aufgebracht.

Die Gewichtskraft des Anbaugeräts muss sicher (z.B. kein Kippen bzw. Abrutschen) durch das Trägergerät in der jeweiligen Örtlichkeit aufgenommen werden können.

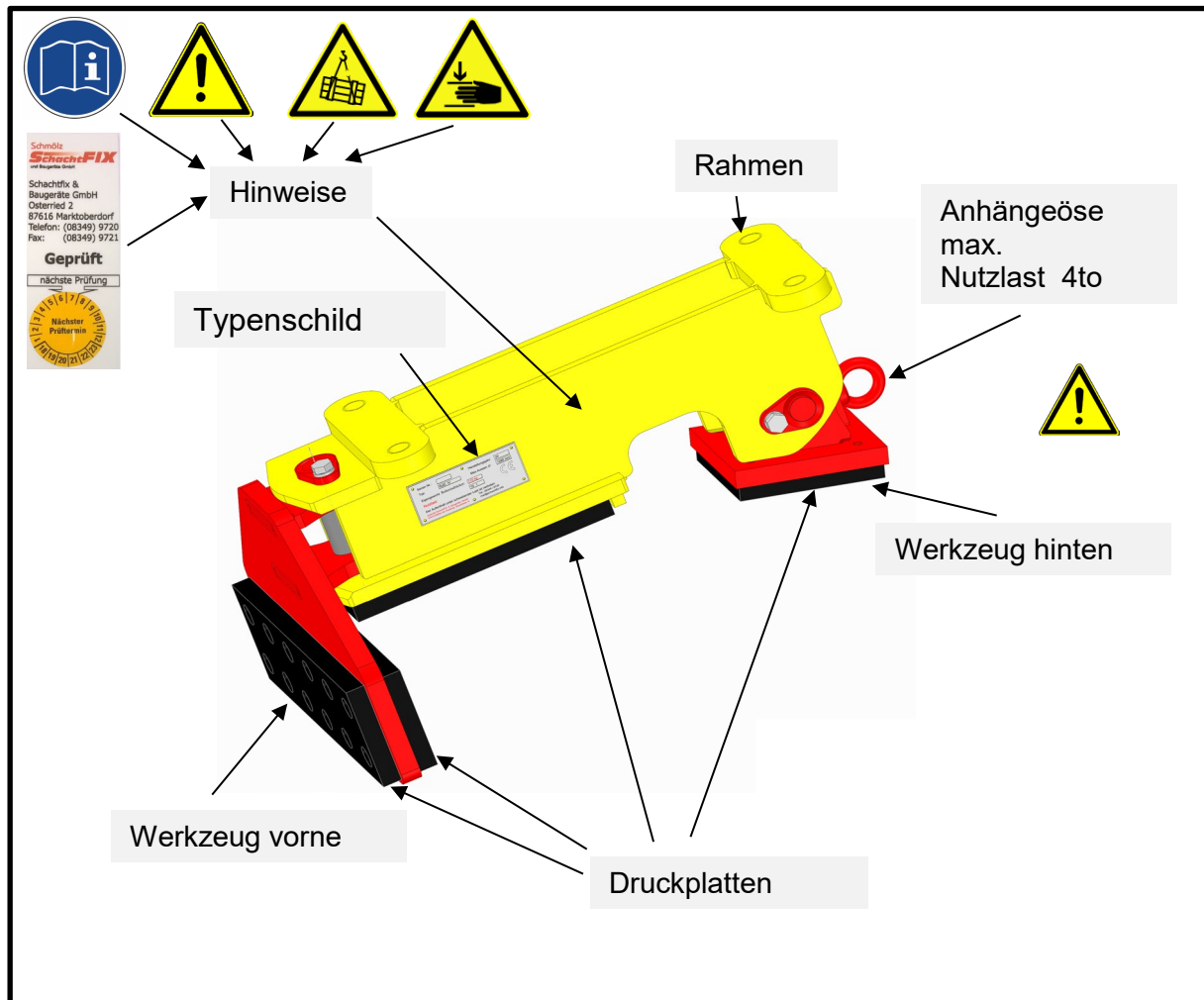
Prüfen Sie unbedingt vor jedem Einsatz, ob die Tragfähigkeit des Untergrundes und die Kippsicherheit des Trägerfahrzeuges ausreichend sind.



5 Maschine kennenlernen

5.1 Hauptkomponenten

Der Rohreindrücker hat folgende Hauptkomponenten:



5.2 Transport und Lagerung

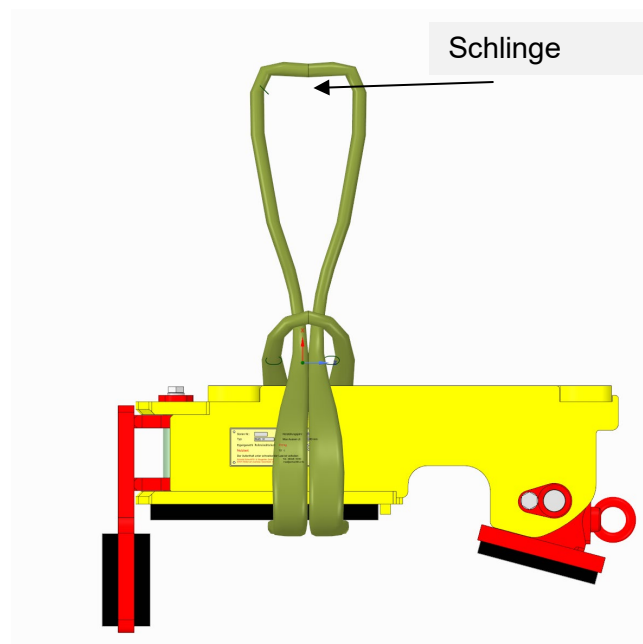


Transportieren Sie das Anbauwerkzeug niemals stehend!
Es besteht die Gefahr dass das Anbauwerkzeug umfällt oder kippt!
Lebensgefahr!



Stellen Sie das Anbauwerkzeug niemals ungesichert stehend ab.
Es besteht die Gefahr dass das Anbauwerkzeug umfällt oder kippt!
Lebensgefahr!

- Wenn das Anbauwerkzeug vom Trägergerät getrennt wird, muss es auf einem ebenen, festen Untergrund abgelegt werden.
- Beim Transport mit einem Gabelstapler ist darauf zu achten, dass das Anbauwerkzeug sicher auf dem Transportmittel liegt (u.a. Kippsicherheit) . Heben Sie das Anbauwerkzeug nur so weit an, wie es für den Transport unbedingt notwendig ist.
- Am einfachsten und sichersten wird der **Rohreindrücker** mit einer Schlinge transportiert.

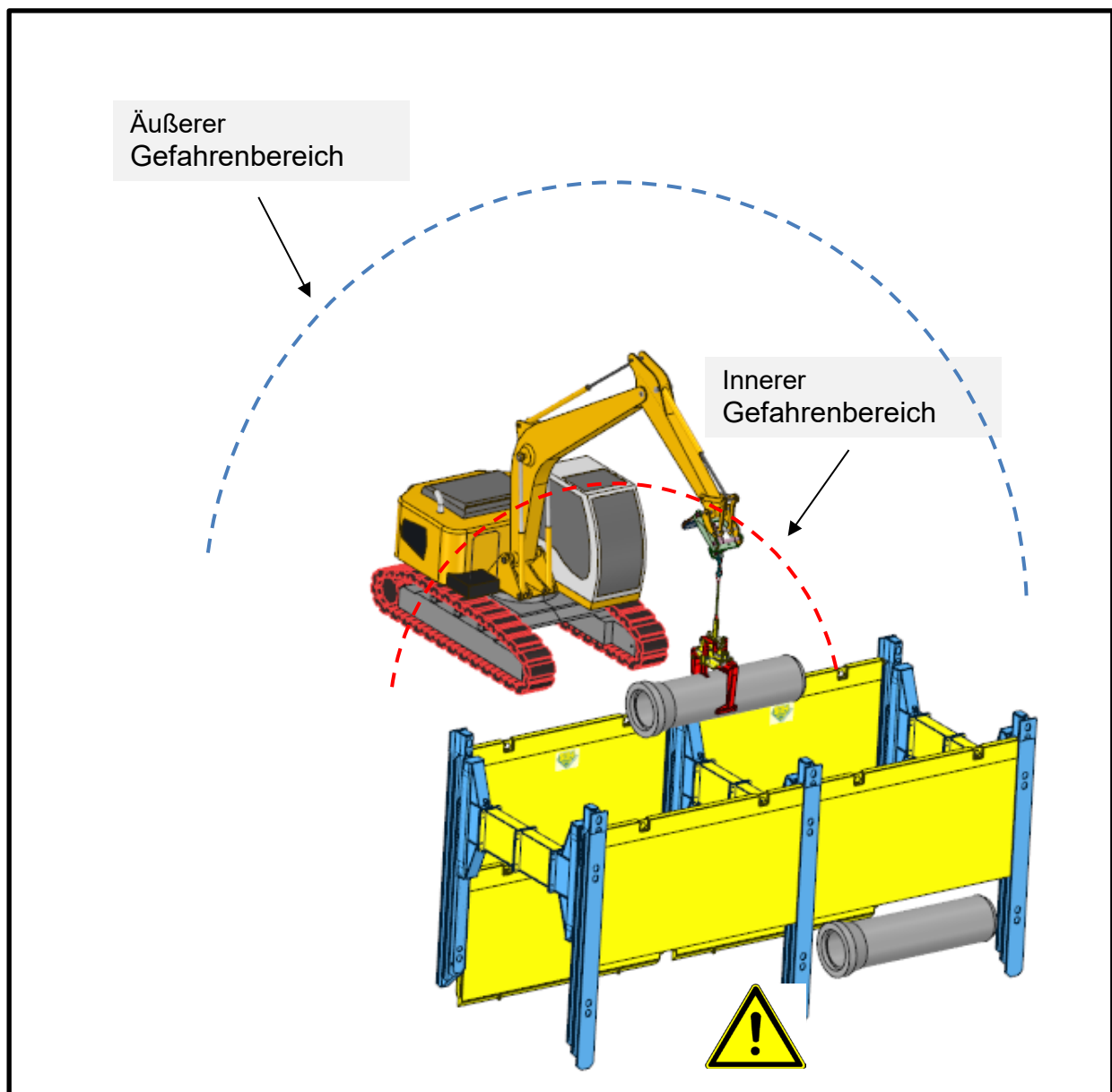


5.3 Gefahrenbereiche kennen + sichern

Die allgemeinen Gefahren im Tiefbau werden hier nicht nochmals erwähnt .
Gefahren wie abrutschende Fahrzeuge werden durch den Einsatz des **Rohreindrücker** deutlich verbessert.

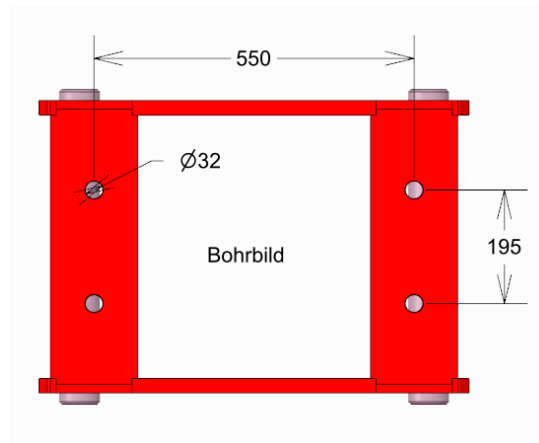
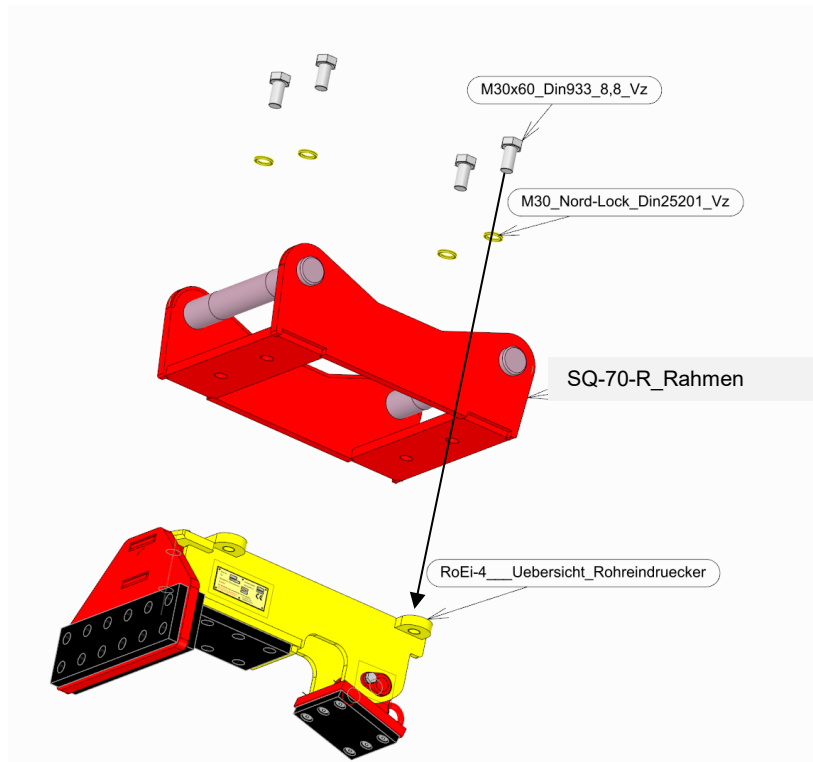
Durch die Anhängung von mechanischen Rohrgreifern mit Rohrteilen ergeben sich zusätzliche (aber vermeidbare) Risiken:

- Beschädigte Rohrteile können zerbrechen und in undefinierte Richtungen ihre Energie abgeben.
- Achten Sie darauf, dass sich im inneren Gefahrenbereich keine Personen aufhalten (auch der Baggerfahrer sollte sich mit einer geeigneten Scheibe schützen)
- Nutzen Sie Voraushub und Absperrungen, um einen äußeren Gefahrenbereich abzusichern
- Parken Sie keine teuren Autos im Gefahrenbereich !



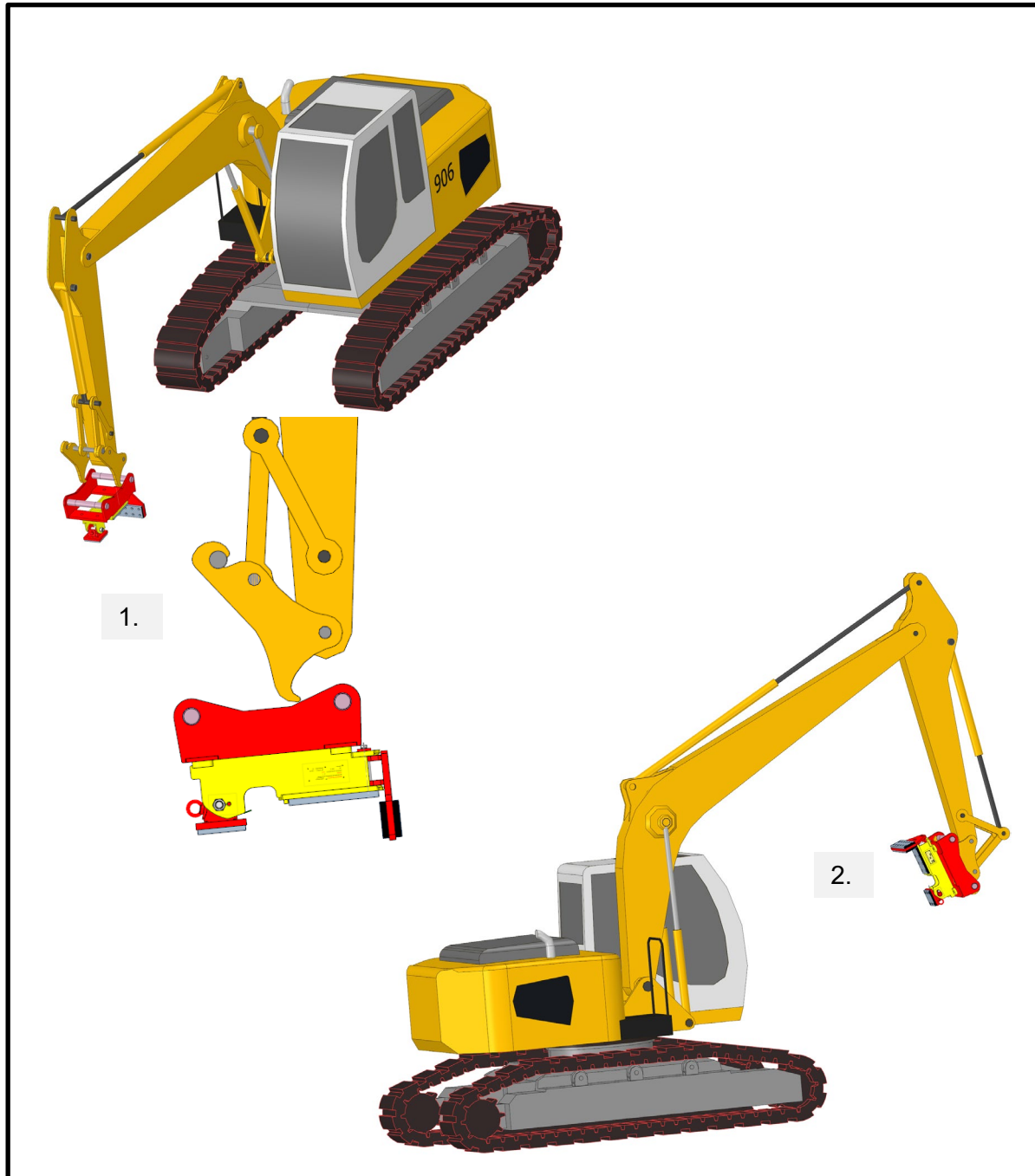
5.4 Inbetriebnahme

- Die Inbetriebnahme des **Rohreindrücker** darf nur durch sachkundiges, geschultes und eingewiesenes Personal durchgeführt werden.
- Wir empfehlen die Erst-Inbetriebnahme durch den Hersteller oder von einem autorisierten Händler durchführen zu lassen.
- Alle Arbeiten dürfen nur bei abgeschalteter und gesicherter Maschinenanlage und abgestellter Antriebs- und Hydraulikanlage durchgeführt werden.
- Das Anbauwerkzeug muss vor dem ersten Einsatz mit dem passenden Schnellwechsler mittels 4 Schrauben (M30x60_8.8-Vz) u. Schraubensicherung z.B Nord-Lock M30 verbunden werden.



5.5 Ankuppeln und Funktionstest des Anbauwerkzeugs

- Anschließend kann der Schnellwechsler mit dem Roheindrücker an das Schnellwechselsystem des Trägergerätes angekuppelt werden. Beachten Sie dabei die Betriebsanleitung des Schnellwechselsystems und des Trägergerätes!



5.6 Rohreindrücker richtig für den Einsatz positionieren

- Das Trägergerät sieht hinter dem einzudrückenden Rohrteil
- Bild 1 Den **Rohreindrücker** mittig oben auf dem Rohrteil aufsetzen, sodass drei Gummiplatten auf dem Rohrteil (Detail1) aufliegen.
- Bild 2 Abweichung des Trägergerätes zur Rohrachse nach links und rechts **max.15°**.
- Bild 3 Bessere Sicht auf den Laserstrahl.
- Bild 1 und 2

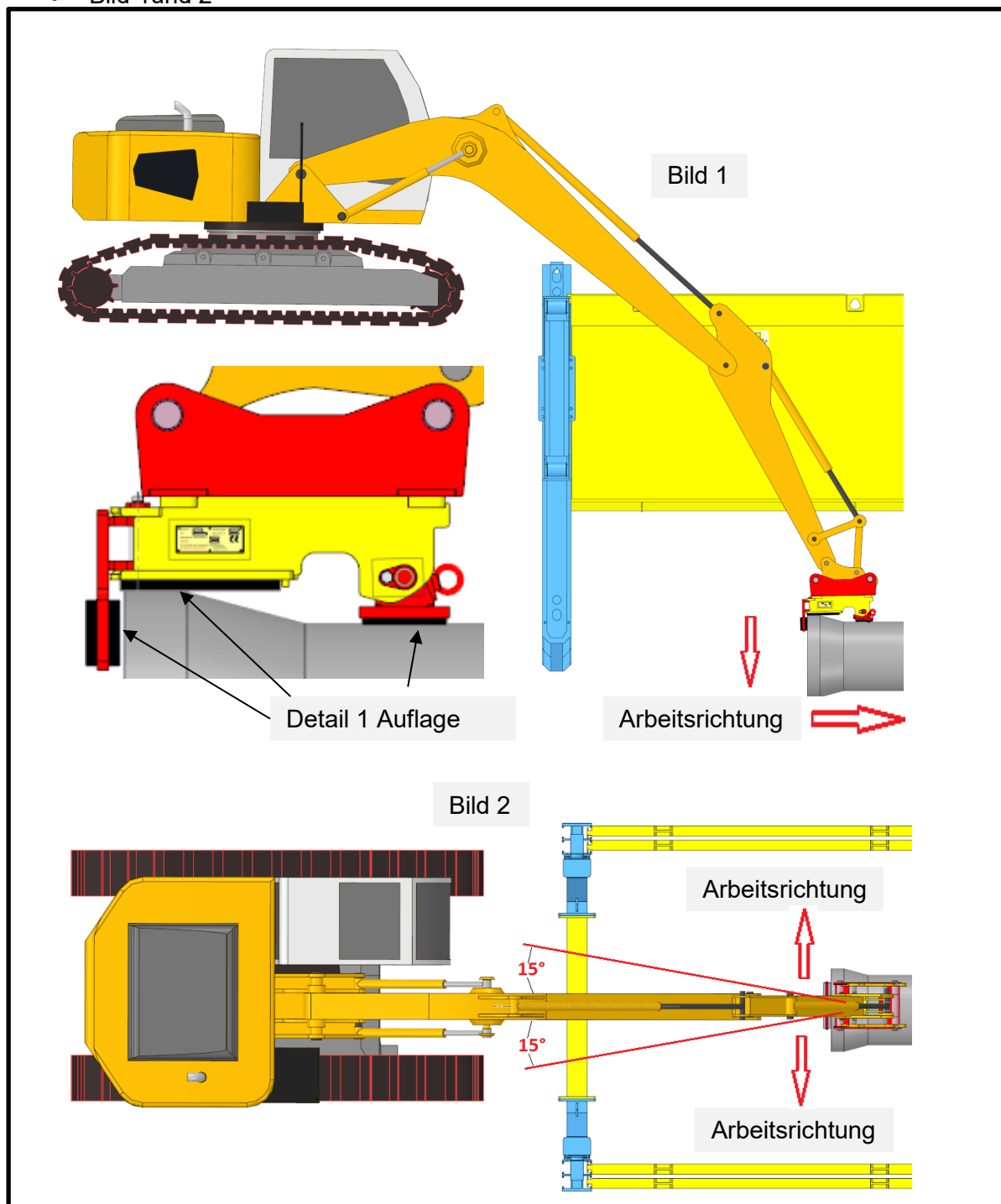
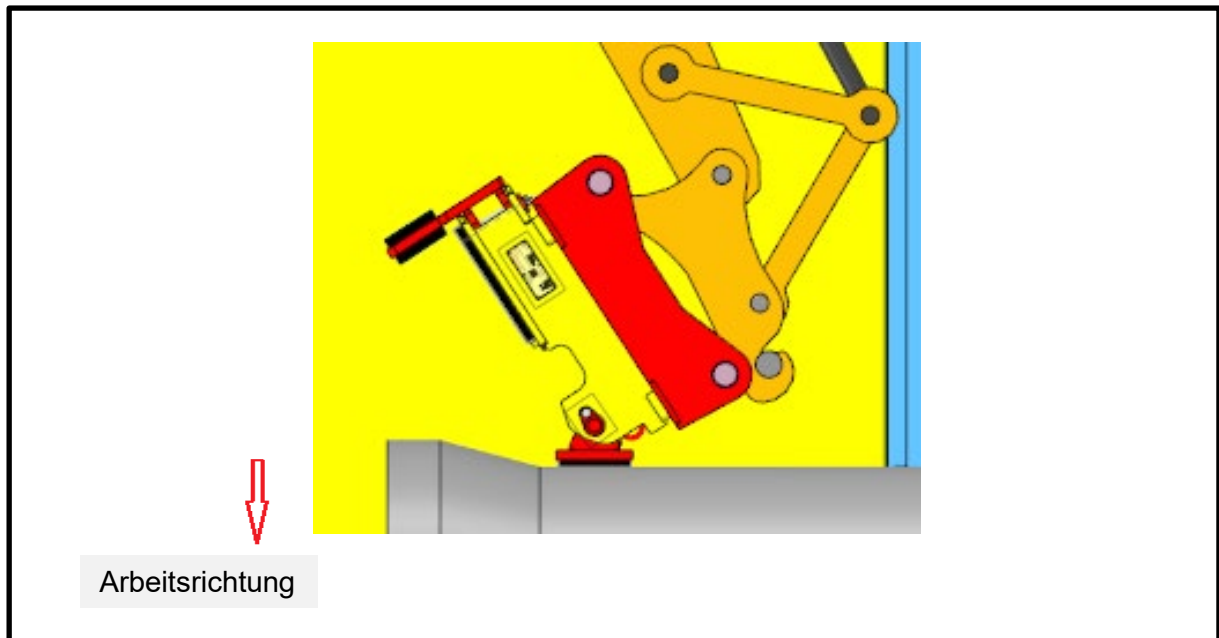


Bild 3



5.7 Zusammenfassung korrektes Arbeiten (für Einweisung)

- Das Trägergerät steht hinter dem einzudrückenden Rohrteil
- Bild 1 Den **Rohreindrücker** mittig oben auf dem Rohrteil aufsetzen, sodass drei Gummiplatten auf dem Rohrteil (Detail1) aufliegen.
- Bild 2 Abweichung des Trägergerätes zur Rohrachse nach links und rechts **max.15°**.
- Bild 3 Bessere Sicht auf den Laserstrahl.

Nicht-Einhaltung all dieser Punkte bedingt Gefahren für Personen bzw. kann das Gerät beschädigen.

6 Störungen und Behebung von Störungen

- Bei Störungen oder Unfällen den **Rohreindrücker sofort außer Betrieb** nehmen. Es muss jederzeit gewährleistet sein, dass der Betrieb einwandfrei und ordnungsgemäß erfolgt.
- Die Wiederinbetriebnahme des **Rohreindrücker** ist zu unterbinden, indem z.B. eindeutige, für jedermann verständliche und ersichtliche Kennzeichnung vorgenommen werden, wie z.B. durch Anbringen eines Schildes "Achtung Störung" oder „gesperrt“ im Sichtbereich des **Rohreindrücker** .
- Bei Austritt von Hydrauliköl, Schmiermittel, Fett o.ä., ist der **Rohreindrücker sofort außer Betrieb** zu nehmen; Kontaminationen der Umgebung sind umweltgerecht zu beseitigen. Nach Beseitigung der Ursachen der Undichtigkeiten ist das Anbaugerät durch eine befähigte Person zu prüfen. Erst nach erfolgter Prüfung darf der **Rohreindrücker** wieder in Betrieb genommen werden.

7 Wartung und Instandhaltung

7.1 Reinigung

Reinigen Sie das Anbauwerkzeug täglich vor und nach jedem Einsatz
Schmiernippel (bei Verwendung eines Dampfstrahlers) abdecken!

7.2 Schweißnahtprüfung

Alle Schweißnähte sind täglich, sowie nach Überlast-Situationen, Schlägen etc. einer Sichtprüfung hinsichtlich Rissbildung zu unterziehen. Die Rissprüfung erspart größere Reparaturen und vermeidet Unfälle.

7.3 Anforderung Schmiermittel, Fett usw.

Der Ölstand im Hydraulikaggregat ist gem. der Betriebsanleitung des Herstellers, min. jedoch täglich zu kontrollieren und ggf. aufzufüllen.

Schmiermittel, Fett usw. ist täglich zu kontrollieren. Bei Bedarf sind die entsprechenden Stellen zu schmieren bzw. zu fetten.

7.4 Regelmäßige Prüfungen

Achtung!

Das Gerät ist einer jährlichen Sicherheitsprüfung durch den Hersteller oder Sachkundigen nach Kapitel 8 zu unterziehen .

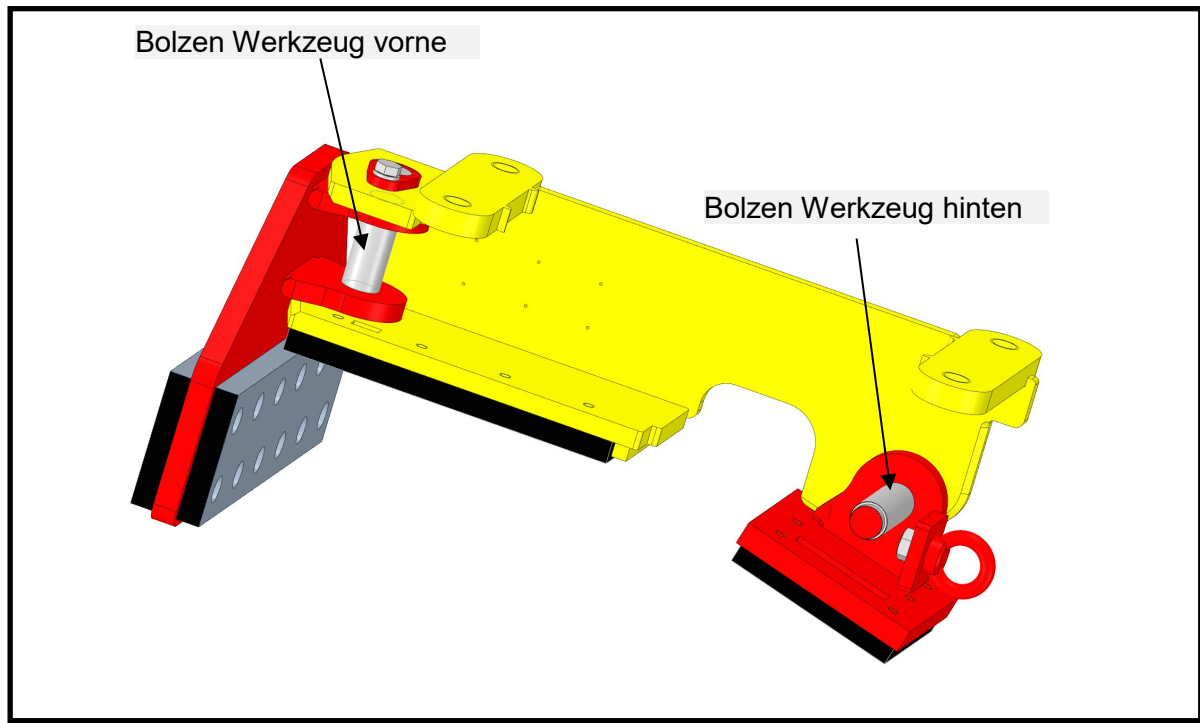


7.5 Schmierplan

Nachfolgende Teile und Stellen sind wöchentlich mit Fett zu schmieren.

(über Pinsel auftragen, besser mit Spray)

Es ist Fett mit folgender Spezifikation zu verwenden : RENOLIT FEP2, Fa. Fuchs .



7.6 Beschädigungen

Werden Risse, Beschädigungen,-etc. festgestellt, ist der **Rohreindrücker** sofort außer Betrieb zu setzen. Nach Behebung der festgestellten Mängel ist erneut eine umfassende Prüfung vorzunehmen.

Danach darf der **Rohreindrücker** wieder in Betrieb genommen werden.

7.7 Längere Außerbetriebnahme

- Anbauwerkzeug gründlich reinigen und Schmierung nach Schmierplan durchführen
- Lagerung nur in geeigneter , trockener Umgebung zulässig.
- Vor der Wiederinbetriebnahme ist eine Prüfung der Maschine durch eine befähigte Person nach der in Kapitel 8 aufgeführten Prüfliste erforderlich.

8 Wiederkehrende Prüfung nach BetrSichV

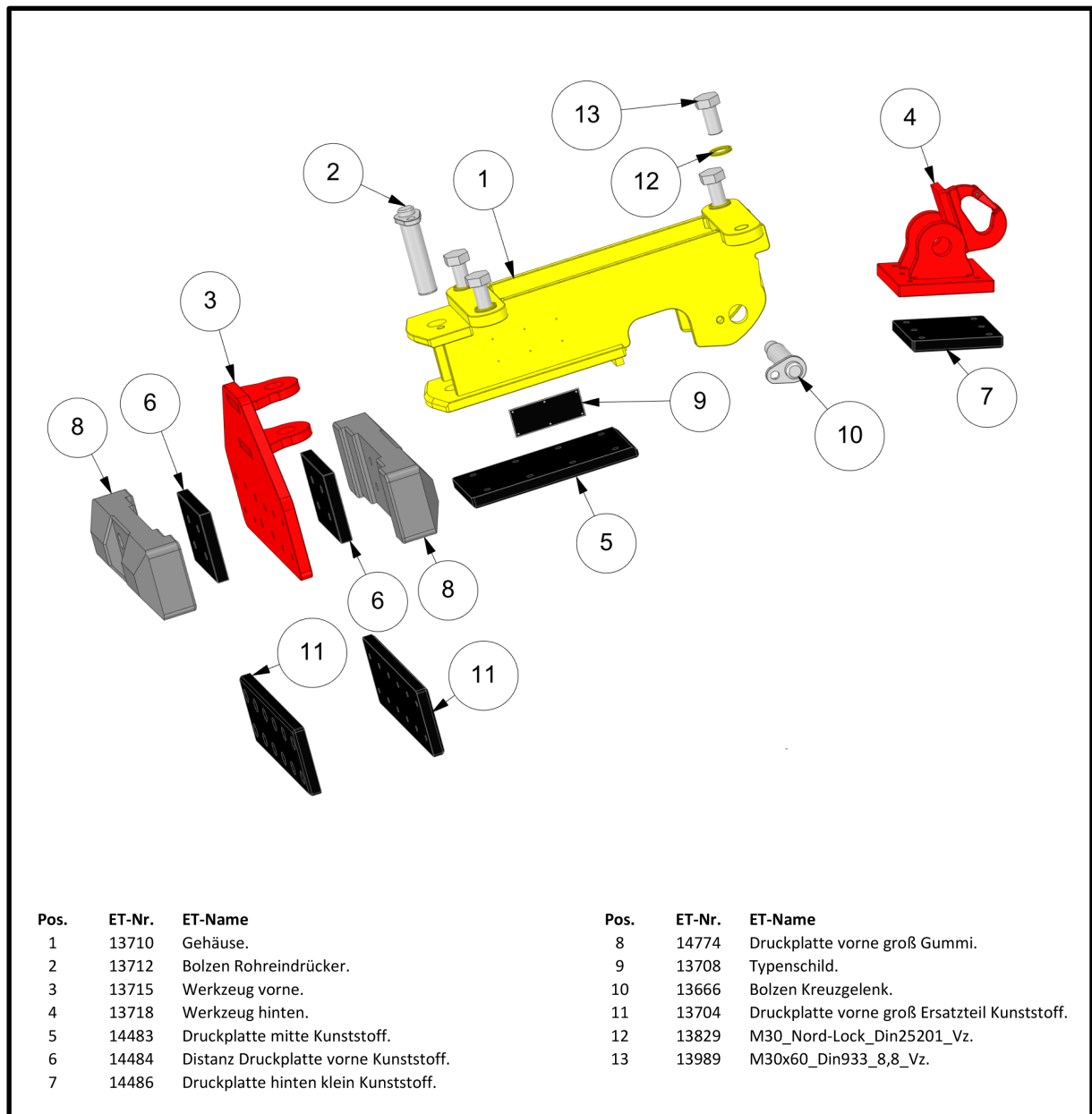
Das Anbauwerkzeug ist regelmäßig, **mindestens einmal jährlich**, durch den Hersteller oder durch eine **vom Hersteller unterwiesene, befähigte Person** zu prüfen. Die Prüfung ist entsprechend zu dokumentieren.

Zur Dokumentation der regelmäßig nach BetrSichV durchgeführten Prüfung ist die Prüfliste vollständig auszufüllen !	Jahr: Datum:	Jahr: Datum:	Jahr: Datum:	Jahr: Datum:
	Monteur:	Monteur:	Monteur:	Monteur:
Gerät_____ Seriennummer_____				
1. Allgemein Teil1				
• Reinigung durchgeführt				
• Sichtprüfung: Schweißnähte rissfrei				
2. Verbindungsschrauben zum Kuppler				
• fest, nicht beschädigt				
• CW-Glied beweglich				
3. Gehäuse				
• nicht beschädigt oder verformt				
• Bolzenlöcher nicht ovalisiert				
• Druckplatte nicht verschlissen				
• Alle Schrauben in den Druckplatte vorhanden				
• Typenschild gut lesbar				
4. Werkzeug vorne				
• Bolzen nicht verbogen oder verschlissen				
• Beweglichkeit vorhanden				
• Druckplatte nicht verschlissen				
• Alle Schrauben in den Druckplatte vorhanden				
5. Werkzeug hinten				
• Bolzen nicht verbogen oder verschlissen				
• Beweglichkeit vorhanden				
• Druckplatte nicht verschlissen				
• Alle Schrauben in den Druckplatte vorhanden				
• Anhängöse nicht beschädigt oder verbogen				
6. Sicherheits -Prüfkennzeichnungen und Typenschild				
• vorhanden				
• gut lesbar				
7. Allgemein Teil 2				
• Gerät entgraten				
• Schrauben und Muttern geprüft				
• Schmierung durchgeführt				
• Funktionstest durchgeführt				

9 Ersatzteile

Fordern Sie bitte unter Angabe ihrer GeräteNr.(Foto Typenschild)
eine aktuelle Liste per email an.

Außerdem Fotos von Zubehör (falls dies die ET-Bestellung betrifft)



10 Entsorgung

- Grobreinigung mittels Hochdruckreiniger (Schmiernippel abdecken)
- Alle Metalle können als Metallschrott entsorgt werden

11 Technische Details

11.1 Gewicht, Hublasten, Maße

Merkmal	Wert	Bemerkung :
Eigengewicht	110 kg	ohne Schnellwechsler
Nutzlast	10.000 kg	
Größe	840x520x390 mm	ohne Schnellwechsler
Einsatzbereich	-10°C bis +40°C	

Serien Nr.:		Herstellungsjahr:	20
Typ:	RoEi IV	Max. Aussen Ø:	1280 mm
Eigengewicht Rohreindrücker:	110 kg		
Nutzlast:	10 t		
Der Aufenthalt unter schwebender Last ist verboten!			
Schmölz SchachtFIX & Baugeräte GmbH 87675 Stötten am Auerberg Gewerbestr. 9		Germany Tel.: 08349 / 9720 mail@schachtfix.info	

12 EG-Konformitätserklärung

Bezeichnung: Rohreindrücker

Typ: 4

Artikel-Nr.: 80500

Hersteller: Schmölz SchachtFIX und Baugräte GmbH
Gewerbestraße 9
87675 Stötten am Auerberg
Germany
mail@schachtfix.info
www.schachtfix.info



Die vorstehend bezeichnete Maschine entspricht den einschlägigen Vorgaben nachfolgender EU-Richtlinien:

2006/42/EG (Maschinenrichtlinie)

Dokumentationsbevollmächtigter:

Name: Florian Schmölz

Anschrift: Schmölz SchachtFIX und Baugräte GmbH
Gewerbestraße 9
87675 Stötten am Auerberg
Germany

Unterschrift, Angaben zum Unterzeichner:

Stötten, 21.02.2022.....
Florian Schmölz

(Florian Schmölz, Geschäftsführer)

13 Übergabe-Erklärung / commissioning checklist

Jegliche Gewährleistung/Garantie des Herstellers ist nur möglich nach Zusendung der komplett (und lesbar) ausgefüllten Checkliste	Warranty is only possible at the base of this form ! This form must be completed and returned (see address at side 1)
Maschinen-Typ + Serien-Nr.	Machine-type + ser-number:
Besitzer (Adresse inkl. E-Mail)	owner's address (incl. E-mail):
Händler:	dealer:
Checkliste	commissioning checklist
☐ Übergabe Betriebsanleitung	☐ delivery of user's manual
☐ Überprüfung Serien-Nr.	☐ check of machine-nr.
☐ Einweisung anhand der Betriebsanleitung	☐ instruction of user's manual
☐ Funktionsprüfung durchgeführt	☐ final assembly
☐ Gefahrenbelehrung erfolgt	☐ safety instructions
☐ Unfallvorbeugungs-Maßnahmen	☐ prevention of accidents
☐ Pflicht zur Übergabe alle Unterlagen (auch an Wiederverkäufer)	☐ obligation to give all instructions to next user
☐ Einweisung erfolgt	☐ instruction finished
Datum, Stempel, Unterschriften	date, stamp, signature :

14 Anhänge

14.1 Warnhinweise



Betriebsanleitung lesen !



Achtung !



Der Aufenthalt von Personen unter schwebender Last sowie im Gefahrenbereich der Maschine ist verboten !



Achtung ! Quetsch- und Scherstellen !



Nächste Jahresüberprüfung !